

Feuerwehr Gottfrieding - eine starke Truppe

Herbstversammlung der FF Gottfrieding mit Neuaufnahmen und Ehrung

Gottfrieding (li) Am vergangenen Sonntag-Abend trafen sich die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Gottfrieding zu ihrer diesjährigen Herbstversammlung im Feuerwehrhaus. Dabei konnten Michael Willis und Swen Hochheiser als Neumitglieder vorgestellt und Erwin Mittermeier für seine 25-jährige Treue zur FF Gottfrieding geehrt werden. Bürgermeister Gerald Rost, sein Stellvertreter Georg Schmidbauer und Kreisbrandmeister Günther Meier wohnten der Veranstaltung bei.

Leider war Vorsitzender Georg Widbiller wegen eines Krankenhausaufenthalts verhindert, hatte aber mit Siegfried Frischhut einen würdigen Vertreter, der das geplante Programm souverän absolvierte. Nach der Erläuterung der Tagesordnungspunkte und dem ehrenden Gedenken an die verstorbenen Mitglieder brachte dieser seine Freude darüber zum Ausdruck, dass sich wieder drei junge Menschen dazu entschlossen haben, der Freiwilligen Feuerwehr Gottfrieding beizutreten. Zwei davon waren anwesend - nämlich Michael Willis und Swen Hochheiser. Der dritte im Bunde, Stefan Ufert hatte sich entschuldigt. Was sich so alles getan hat seit der letzten Versammlung am 22. März 2008 schilderte Siegfried Frischhut in seinem detaillierten Tätigkeitsbericht, wobei er zunächst den neuen Bürgermeister Gerald Rost erfolgreich an die Fortführung der Tradition, die Getränke seitens der Gemeinde zu spendieren, erinnerte. Weiters gab er den derzeitigen Mitgliederstand wie folgt bekannt: insgesamt gehören der FF Gottfrieding 87 Mitglieder an, davon sind 47 Aktive, 5 Jugendliche, 18 Ehrenmitglieder und 17 Passive. In seiner Rückschau wies er auf das Gartenfest am 3. Mai, bei dem der von Hans Willis gestiftete Baum aufgestellt wurde, hin. Auch bei anderweitigen Veranstaltungen war die FF Gottfrieding mit von der Partie: zum Beispiel am 8. Juni beim 60-jährigen Gründungsfest des FC-Gottfrieding, beim Stockturnier, bei Gartenfesten örtlicher Vereine und bei der Gemeindemeisterschaft der Tennisler, wobei sich Stefan Gmeinwieser mit seiner Partnerin Michaela Pramps den Wanderpokal erkämpften. Daß die Feuerwehr Gottfrieding nicht nur eine starke, sondern auch couragierte Truppe ist, bewies sie beim Wildwasser-Rafting in Imst/Tirol, so wie sie auch das "Bos'n" in Ruppertskirchen für sich entscheiden konnte. Ebenfalls erinnerte Frischhut an die "runden" Geburtstage der Mitglieder Hans Willis, Hubert Biberger und Alfons Schmid, denen man die Glückwünsche der Wehr überbrachte. Einen Appell richtete Frischhut an die Sammler der Haussammlung. Die Bevölkerung stehe der Feuerwehr sehr positiv gegenüber, denn jeder könne in die Situation kommen, wo Hilfe benötigt wird. Da die Haussammlung die wichtigste Einnahmequelle der Freiwilligen Feuerwehr ist, in der Gelder hereinkommen, die für Dinge verwendet werden, die den Feuerwehrkameraden/innen die Arbeit erleichtern und somit wieder der Allgemeinheit zugute kommen, war seine Bitte an die Helfer, Ausdauer und Beharrlichkeit zu beweisen, wenn mal ein Bürger beim ersten Besuch nicht anwesend sein sollte. Darüber hinaus wies Frischhut auf einzelne Termine hin und benannte den potenziellen Maibaumspender für das Jahr 2009 - nämlich keinen geringeren als Kreisbrandmeister Günther Meier.

Als nächstes legte der 1. Kommandant Andreas Karg in einer Powerpoint-Präsentation seinen chronologisch aufgegliederten Jahres-Tätigkeitsbericht mit folgenden Einsätzen dar: 2007: November: Übung im Gutsweg mit den drei örtlichen Feuerwehren Gottfrieding, Hackerskofen und Frichlkofen, Wohnhausbrand in der Dingolfingerstrasse 8 1/2, Verkehrsabsicherung zum St. Martinszug. Dezember: Ausleuchten und Stromversorgung für die KRK Waldweihnacht. 2008: Januar: Kellerbrand in Frichlkofen, Keller unter Wasser im Kreutfeld. Februar: Ölspur zwischen Gottfrieding und Gottfriedingerschwaige, Winterschulung mit dem Thema: "Einrichten eines Hubschrauberlandeplatzes. März: Winterschulung durch die Fa. Erdgas Süd, Arbeitseinsatz. April: Großübung in Golding bei der Familie Rost. Diesen Einsatz beschrieb Karg als eine große Herausforderung. Es waren 11 Feuerwehren und das BRK Dingolfing war mit 14 Fahrzeugen anwesend sowie 110 Feuerwehrdienstleistende, davon 19 Kameraden von der FF Gottfrieding vor Ort. Beobachtet und bewertet wurde die Übung vom Kreisbrandrat Alfons Weinzierl, Kreisbrandinspektor Hans Maier und Kreisbrandmeister Reiner Gillig. Mai: Übung im BMW Dynamikzentrum in Höfen, Insekten, Fronleichnam. Juni: Übung an der Isar, Kriegerjahrtag. Juli: Sturmschaden zwischen Kreisverkehr in der Gottfriedingerschwaige und BAB A 92, Übung mit Schaumrohr, PKW-Brand auf der Umgehungsstraße. August: Funkübung, Kellerbrand in Hackerskofen, Ferienprogramm,

Atemschutzübung. September: Motorsägenübung, Kellerbrand in Mamming, Arbeitseinsatz, Jugendleistungsabzeichen. Oktober: technischer Prüfdienst der Staatlichen Feuerweherschule Regensburg, Jahresabschlussübung in Holzhausen und Abschlussveranstaltung Ferienprogramm. Weiters nannte Karg noch einige Termine und gab an seine Kameraden noch interne Infos weiter. Bürgermeister Gerald Rost betonte in seinem Grußwort, dass er die Unterstützung seitens der Gemeinde - wie es seine Vorgänger Anni Stierstorfer und Emil Gruber erfolgreich praktiziert haben - gerne weiterhin fortsetzen möchte und sicherte zu, auch künftig für die Belange der Wehren stets ein offenes Ohr zu haben. Nicht von ungefähr komme das "sehr gute" Abschneiden bei der kürzlich durchgeführten Sicherheitsprüfung. Wie wertvoll es sei, dass die Feuerwehr realitätsbezogen an Großobjekten üben kann, zeigte sich bei der Großübung bei sich zu Hause in Golding, wo der simulierte Brand bald danach beinahe zur bitteren Wahrheit geworden wäre. Er wäre sehr glücklich darüber, wenn auch weiterhin derartige Übungsprojekte zur Verfügung stünden. Bürgermeister Gerald Rost dankte allen, die sich in der Feuerwehr in irgendeiner Weise einbringen - insbesondere jedoch dem 1.Kommandanten Andreas Karg, dem 2.Kommandanten Helmut Rosenfeld und nicht zuletzt auch Vorsitzenden Georg Widbiller und seinem Stellvertreter Siegfried Frischhut. Auch Kreisbrandmeister und 3.Bürgermeister Günther Meier war voll des Lobes über die örtlichen Wehren, die dafür Sorge trugen, daß die Fahrzeuge, Geräte und Gerätehäuser so gut in Schuss sind. "Wichtiger aber als das Gerät ist ein gut ausgebildeter Feuerwehrmann/frau, die diese bedienen und in einsatzbereiten Zustand halten. Es lohnt sich, wenn wir uns dafür einsetzen und gemeinsam weiter arbeiten, denn der Dienst und die Hilfe an der Gemeinschaft und am Gemeinwohl sind heute - in einer überwiegend freizeit- und konsumorientierten Ellenbogengesellschaft - leider nicht mehr selbstverständlich" betonte KBM Meier. Im Anschluss daran wurde Erwin Mittermeier für seine 25-jährige aktive Mitgliedschaft bei der FF Gottfrieding geehrt. Er war lange Zeit Schriftführer und hat an der Festschrift beim FF-Gründungsfest 2004 maßgeblich mitgewirkt. Siegfried Frischhut überreichte ihm eine Urkunde und eine Ehrennadel des Freistaats Bayern, unterzeichnet vom Innenminister Joachim Herrmann.

Evi Lichtinger



Ehrung für Erwin Mittermeier (Dritter von rechts) von Vorsitzenden Siegfried Frischhut, Kreisbrandmeister Günther Meier, Bürgermeister Gerald Rost, stellvertretenden Kommandanten Helmut Rosenfeld und Kommandanten Andreas Karg



Siegfried Frischhut, Günther Meier, Christiane Biberger, Michael Willis, Swen Hochheiser, Tanja Striegl, Gerald Rost, Helmut Rosenfeld, Andreas Karg (von links)